©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at
Neue Entomologische Nachrichten **23**:65–67 (Juni 2002), Marktleuthen

Zur Verbreitung von *Hemaris (Mandarina) alaiana* (Rothschild & Jordan, 1903) stat. rev. 4. Ergänzung zu „Die Schwärmer der westlichen Palaearktis" (Danner, Eitschberger & Surholt, 1998)

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

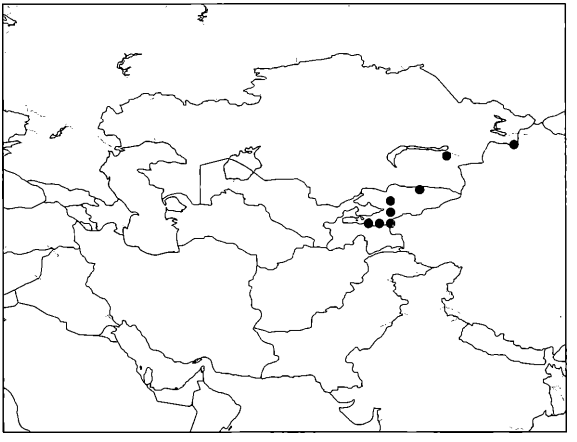
Ulf Eitschberger & Sergei V. Churkin

eingegangen am 24.IV.2002

Abstract: The specific status of *Hemaris (Mandarina) alaiana* (Rothschild & Jordan, 1903) stat. rev. is re-established again. More information about the distribution of this species is given.

Zusammenfassung: Der Artstatus von *Hemaris (Mandarina) alaiana* (Rothschild & Jordan, 1903) stat. rev. wird wieder hergestellt. Weitere Angaben über die Verbreitung der Art werden gegeben.

Aufgrung fehlerhafter Interpretationen des Phaenotyps der Art und deren männlichen Genitalstrukturen, haben Kitching & Cadiou (2000: 47) das Taxon *alaiana* R. & J. synonym zu *Hemaris tityus* (Linnaeus, 1758) gestellt. Daß diese Auffassung jeglicher Grundlage entbehrt, konnte Eitschberger (1999) durch die Genitalmorphologie des ♀ von dieser Art beweisen. Aber auch ohne diesen Beweis ist, aufgrund der Genitalmorphologie der ♂♂, eine konspezifische Verbindung zu *H. tityus* L. nicht gerechtfertigt. Weitere Beweise für unsere Auffassung liefert auch ein Vergleich der Imagines beider Arten (siehe in Danner, Eitschberger & Surholt, 1998: 145–146). Somit ist *Hemaris (Mandarina) alaiana* (Rothschild & Jordan, 1903) stat. rev. wieder im Artrang zu führen.

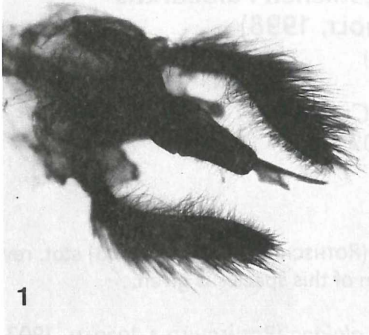


Punktverbreitungskarte von *Hemaris alaiana* (Rothschild & Jordan, 1903) (nach Danner, Eitschberger & Surholt, 1998: 145, verändert).

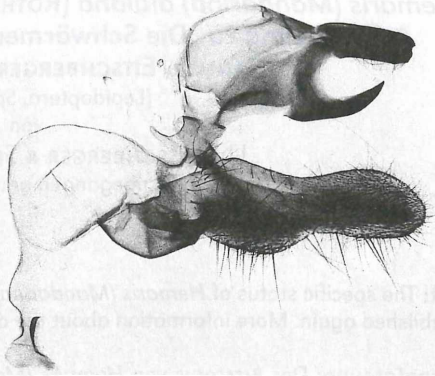
Von der Art wurden in den vergangenen Jahren Material in Ostkasachstan durch Lukhtanov (siehe auch in Eitschberger, 1999: 161, und Verbreitungskarte) und Churkin in den östlichen Suusamyr Mts. in 3300–3600 m NN (!) gefangen.

Ein ♂ vom Suusamyr wurde genitaliter überprüft. Die Abbildungen des Genitals werden auf Tafel 1 für weitere Vergleiche vorgestellt.

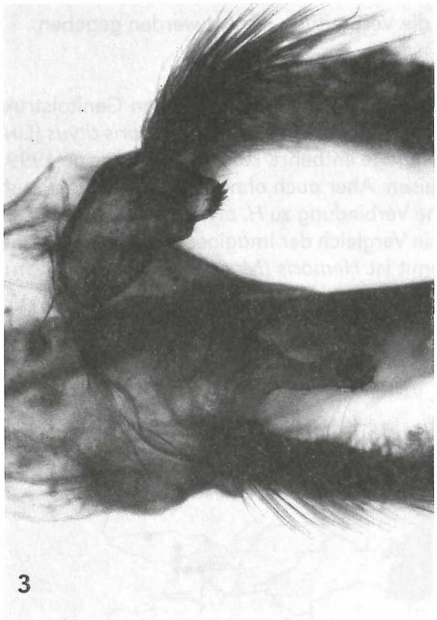
©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



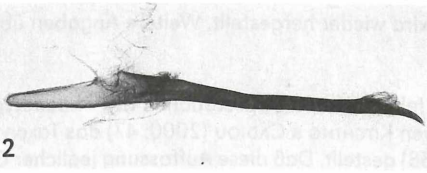
1



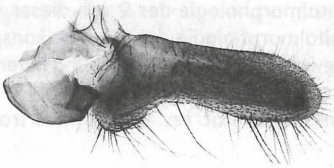
2



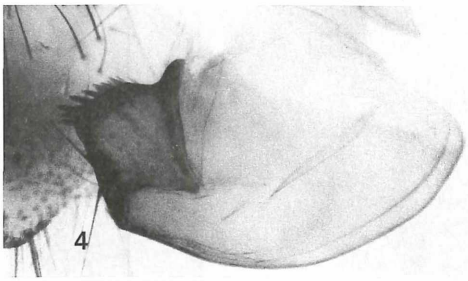
3



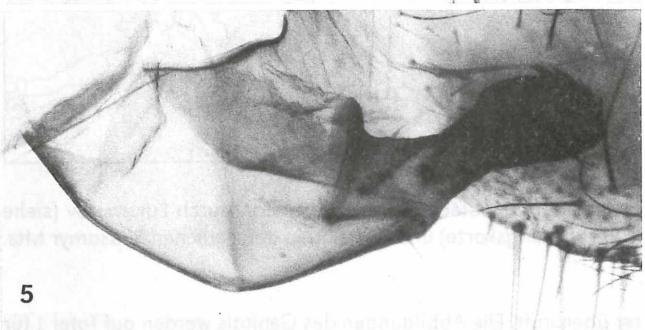
2



2



4



5

6× ⊢—⊣
12× ⊢——⊣ je 1 mm
25× ⊢————⊣
50× ⊢————————⊣

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Tafel 1
Hemaris alaiana (ROTHSCHILD & JORDAN, 1903), GenPräp. 3193, Kirgisia, E Suusamyr Mts., Kyrk-Kyz Pass, Kul-Su River, 3300–3600 m, 29.–30.VI.2001, S. CHURKIN leg., EMEM.
Abb. 1: Aufsicht auf das Genital, uneingebettet. Vergrößerung: 12×.
Abb. 2: Eingebettetes Dauerpräparat mit Aedoeagus und entfernter Valve. Vergrößerung: 12×.
Abb. 3: Aufsicht auf die Sacculi mit den Fortsätzen, uneingebettet. Vergrößerung: 25×.
Abb. 4: Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 50×.
Abb. 5: Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 50×.

Literatur

DANNER, F., EITSCHBERGER, U. & B. SURHOLT (1998): Die Schwärmer der westlichen Palaearktis. Bausteine zu einer Revision (Lepidoptera: Sphingidae). Herbipoliana **4** (1), 368 pp., **4** (2), 720 pp., Marktleuthen.

EITSCHBERGER, U. (1999): Die Genitalmorphologie des ♀ von *Hemaris (Mandarina) alaiana* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1903). 2. Ergänzung zu „Die Schwärmer der westlichen Palaearktis" (DANNER, EITSCHBERGER & SURHOLT, 1998) (Lepidoptera, Sphingidae). – Atalanta **30**: 159–161, Würzburg.

Anschriften der Verfasser

Dr. ULF EITSCHBERGER
Entomologisches Museum
Humboldtstrasse 13
D-95168 Marktleuthen

Dr. SERGEI V. CHURKIN
Jubileinyi pr. 14, kv. 168
Reutov Moscow region
Russia, 143952